



Deutsche  Gesellschaft für Fettwissenschaft e. V.

Zertifikat

für die konstruktive Mitarbeit bei der Entwicklung der

Einheitsmethode DGF-C-VI 22 (20)

*„Mineralölbestandteile, gesättigte Kohlenwasserstoffe (MOSH) und aromatische Kohlenwasserstoffe (MOAH) mit online gekoppelter LC-GC -FID - Methode für niedrige Bestimmungsgrenzen“
der Deutschen Gesellschaft für Fettwissenschaft*

Die Arbeiten sind Ergebnis des von der Agrar- und Ernährungswirtschaft unterstützten Forschungsprojektes „Minimierung von Mineralölbestandteilen in Speiseölen“ (AiF 19662 N) und wurden im Rahmen des Programms zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. An dem gesamten Vorhaben haben das MRI in Detmold, das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) in Quakenbrück sowie das Julius-Kühn-Institut (JKI) in Braunschweig, in Zusammenarbeit mit dreizehn deutschen und internationalen Laboratorien gemeinsam geforscht.

Für Initiative, Mitgestaltung, Beiträge, Vergleichsmessungen & Ringversuche im Rahmen der von Axel Semrau organisierten ThinkTank-Serie „MOH-Applikations-Optimierung“ bedanken sich bei der

proof-acs GmbH, Bremen

Dr. Ludger Brühl

Peter Tablack

MRI 
Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für
Ernährung und Lebensmittel

 **AXELSEMRAU**